

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 16. 11. 2009

www.gralsmacht.com

153. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

Der „Selbstmord-Kult“ um die Nr. 1 - Robert Enke (Teil 3)

(Ich schließe an Artikel 152 an)

Man kann sich die Frage stellen:

- Warum unterließ es Teresa Enke, die Öffentlichkeit mit einer schriftlichen Mitteilung über die Depressionen ihres Mannes zu unterrichten und stellte sich stattdessen bei der Pressekonferenz in das Rampenlicht der Öffentlichkeit?
- War das ihre freie Entscheidung?
- Warum wurde für die Öffentlichkeit eine „Trauerfeier“-Show veranstaltet – nicht aber für den Menschen Robert Enke?
- Bewirkte das erste öffentliche Auftreten von Teresa Enke zwangsläufig auch die öffentliche „Trauerfeier“-Show?



Nachfolgend werde ich auf die Rede von DFB-Präsident Theo Zwanziger während der „Trauerfeier“-Show am 15. 11. 2009 (ab 11:00) eingehen:

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

(Zwanziger:) *Liebe Frau Enke, liebe Familienangehörige, liebe Trauergemeinde, liebe Fans von Hannover 96, ich danke Euch, dass Ihr da seid.*

Wir sind gekommen, um Abschied zu nehmen von Robert Enke.

Die Bilder dieser Woche, dieser Tage stehen vor unseren Augen, vor Euren und auch vor meinen.

Diese unfassbare Nachricht am Dienstagabend, noch nicht wissend, was ist passiert, es nicht fassen könnend, am nächsten Tag, die Gespräche mit unseren Nationalspielern, wie geht es weiter, was können wir tun, Jungs, ich bin stolz auf Euch. (Applaus)

Es gibt die Zeit, die wir brauchen, der Trauer, um dies alles zu verkraften.

Die Pressekonferenz am Nachmittag, einen großen Respekt liebe Frau Enke, für das, was sie glaubten für Ihren Mann und ich denke auch für uns, tun zu können (Applaus).

Die Bilder aus den Medien, die uns betroffen machten von der Unfallstelle, das Mitgefühl für alle, die unbeteiligt, dort beteiligt waren, die Lokomotivführer, die Rettungskräfte, die Polizei, alle, die Ihr Dienst leisten musstet, und dann (Applaus), und dann am Abend die Trauerfeier hier in Hannover. Die Spontanität der Menschen in dieser Stadt, der Fans von Hannover 96, der Fans von Robert Enke, danke an Euch (Applaus).

Diese Bilder verändern sich, sie werden mal stärker und verblassen. Die Zeit wird vergehen, das Leben wird wieder seinen Anfang nehmen. Aber vor mir und vor meinen Augen stehen auch zwei Sätze, gesprochen von Bischöfen der evangelischen Kirche. Der eine am Mittwochabend von Bischöfin Käßmann: „Fussball ist nicht alles“ (Applaus). Fußball, meine Damen und Herren, liebe Trauergemeinde darf nicht alles sein. Das Leben, das uns geschenkt ist, ist vielfältig, es ist interessant, es ist lebenswürdig....

Alles im Hinblick auf den „Selbstmord“ Robert Enkes.

(Zwanziger:) *Wir können auch auf das, was wir tun ein Stück stolz sein, wir können etwas leisten. Aber wir erfüllen uns immer nur in der Vielfalt und in der Gemeinschaft (eine Absage an das Individuum).*

Fußball darf nicht alles sein, liebe Eltern, wenn Ihr daran denkt, ob Eure Kinder einmal Nationalspieler werden könnten. Denkt nicht nur an den Schein, an das, was sich dort zeigt über die Medien verbreitet, denkt auch an das, was im Menschen ist, an Zweifeln und an Schwächen. Fussball ist nicht alles (Applaus)....

Es ist geradezu ein Hohn und nicht zu überbietende Heuchelei, in Anbetracht der Tatsache, dass der Profi-Fußball ein Riesen-Geschäft ist und „Idole“ mit Millionenbeträgen abgeworben werden – die Bundesliga: ein „Run“ auf den Meistertitel. Schwächen werden abgestraft mit Kündigungen und Abstieg. Dass Fussball nicht alles ist, ist keine große Neuigkeit.

(Zwanziger:) *Aber, meine Damen und Herren, es gibt auch den andern Satz. Vor dreieinhalb Jahren begann die Weltmeisterschaft mit einem Gottesdienst (für welchen „Gott“?) in München. Damals – die Sonne begann, genauso wie hier, den Nebel und den Regen zu verdrängen – sprach Bischof Huber: „Fußball ist ein starkes Stück Leben“.*

Richtig ist: Fußball verhindert, dass der Mensch stark im Leben steht².

² Siehe meine Schrift *Die okkulte Seite des Fußball* oder *30. Fußball & Okkultismus* (www.gralsmacht.com unter Kategorie Allgemein)

(Zwanziger:) *Ja, Fußball kann ein starkes Stück Leben sein, wenn wir nicht nur, wie Besessene hinter Höchstleistungen herjagen...*

Was ist Profi-Fussball denn sonst?

(Zwanziger:) *Wir dürfen uns anstrengen, ja, aber nicht um jeden Preis,...*

Natürlich um jeden Preis – notfalls mit Verletzungen des Gegners (Fouls)

(Zwanziger:) *denn so formulierte er damals: „Den wirklichen Siegerpreis, den werden wir auf Erden nicht empfangen. Wir müssen uns diesem Preis würdig erweisen“...*

Ja, wo denn sonst kann der ICH-Mensch den ... *wirklichen Siegerpreis* empfangen, als auf Erden – also die wahren Siege erringen (vgl. Friedrich Schiller: ...Wandelt, Brüder, eure Bahn, freudig wie ein Held zum Siegen³.)

(Zwanziger:) *Ein wenig mehr nach diesen schlimmen Tagen an die Würde des Menschen zu denken,...*

Als ob man schon bei dem „tierischen“ Fussball-Wahn je an die ...*Würde des Menschen* gedacht hätte⁴.

(Zwanziger:) *in seiner Vielfalt, nicht nur in seiner Stärke, sondern auch in seiner Schwäche, empfinde ich als Auftrag dieses an sich sinnlosen Sterbens (von Robert Enke).*

Wir alle sind dazu aufgerufen, liebe Trauergemeinde, unser Leben wieder zu gestalten, aber in einem Sinn, nicht nur in überbordendem Ehrgeiz zu finden. Maß, Balance, Werte, wie Fairplay und Respekt sind gefragt, in allen Bereichen des Systems Fußball....

Dies ist im Profi-Fußball i.d.R. nicht zu finden.

(Zwanziger:) *Bei den Funktionären, beim DFB, bei den Verbänden, den Clubs, bei mir, aber auch bei Euch, liebe Fans. Ihr könnt unglaublich viel dazu tun, wenn ihr bereit seid aufzustehen gegen Böses...*

Fussball „vertiert“ den Menschen (die Bilder zeigen Oliver Kahn) – nun wird von den Fans



³ Aus: *Ode an die Freude* (siehe auch *Gralsmacht* 4, V.)

⁴ Siehe meine Schrift *Die okkulte Seite des Fußball* oder *30. Fußball & Okkultismus* (www.gralsmacht.com unter Kategorie Allgemein)

tatsächlich verlangt, ... aufzustehen gegen Böses (= das „Tier“). Eines der okkulten Hintergründe des Fussball ist, dass die Seele des Menschen „heruntergezogen“ wird und dadurch gegenüber dem Bösen schwach wird.

(Ich wiederhole Zwanziger:) *Ihr könnt unglaublich viel dazu tun, wenn ihr bereit seid aufzustehen gegen Böses, wenn Ihr bereit seid, Euch zu zeigen, wenn Unrecht geschieht, wenn ihr bereit seid, das Kartell der Tabuisierer und Verschweiger, einer Gesellschaft, die insoweit nicht menschlich sein kann, zu brechen...*

Das Kartell der Tabuisierer und Verschweiger ist das Logen-Kartell inkl. DFB, inkl. Zwanziger. Unsere Gesellschaft kann u.a. deswegen nicht menschlich sein, weil das Logen-Kartell die Gesellschaft zwingt, um das „runde Leder“ herumzutanzen.

(Zwanziger:) *Ihr könnt mithelfen mit Euerm ganz persönlichen Engagement...*

Hier wird der einzelne Fan angesprochen, wohlwissend, dass er vielfach nicht in der Lage ist, gegen Böses aufzustehen.

(Zwanziger:) *Ich denke, so wie ich Euch hier in Hannover kennen gelernt habe (Applaus), ich denke, so wie ich Euch hier in Hannover kennen gelernt habe, und viele Fans in den Bundeligastadien, aber auch auf den Plätzen des Amateurfußballs kenne:...*

Zwanziger gibt vor, die Fans von Hannover 96 (30 000) kennen gelernt zu haben.

(Zwanziger:) *Ein Stück mehr Menschlichkeit,
ein Stück mehr Zivilcourage,
ein Stück mehr Bekenntnis zur Würde des Menschen, des Nächsten, des Andern,
Das wird Robert Enke gerecht.*

Das sind allgemeine Floskeln (wie sie auch bei „Amoklauf“-Trauerfeierlichkeiten üblich sind⁵) – diese haben aber nichts mit dem Menschen Robert Enke zu tun.

(Zwanziger:) *Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.*



(Man achte auf den Logen-Finger)

⁵ Z.B. „Winnenden“ (siehe 7. Artikel)

Die „Trauerfeier“-Show am 15. 11. 2009 war – das ist überdeutlich – ein inszeniertes Gegenbild dessen, was ein Volkstrauertag sein sollte.

Ein solcher Volkstrauertag kann nur würdig gefeiert werden von Seelen, die nach dem wahren Deutschtum streben.

In dem abschließenden Musik-Video-Hinweis (auf: www.youtube.com)

„Brahms: Ein Deutsches Requiem - Mov. 2 (Pt 1/2) Richter“⁶

dürfte das wahre Deutschtum erlebbar werden.

(Fortsetzung folgt)

⁶ <http://www.youtube.com/watch?v=2073I8we9yw&feature=related>